

Sitzungsniederschrift

10. Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich, Sitzungssaal 1.106		
Sitzungsdatum: 19.09.2019	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:12 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Partei / Wählergruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Wienbeucker, Johann	S.W.K.	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Busker, Hinrich	SPD	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	
Sell, Erwin	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Vertretung für Herrn Gerhard Hoffmann
Tammen, Harald	CDU	
Grundmandat		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Stern, Henning		
Verwaltung		
Düsterhöft, Miriam		
Epple, Andreas		
Herrmann, Darinka		

Janssen, Ingo

Losse, Nils

Martens, Frank

Puchert, Dr. Frank

Schäfer, Marcel

Steinert, Berthold

Nicht anwesend:

Mitglieder

Biller, Anita	SPD
---------------	-----

Hoffmann, Gerhard	FW
-------------------	----

Kleinert, Ingeborg	SPD
--------------------	-----

Odens, Roelf	CDU
--------------	-----

Beratende Mitglieder

Brönstrup, Elke

Frieden, Helene

Tobiassen, Bernd

Verwaltung

Germer, Brigitte

Müller, Michael

Schwieder, Wolfgang

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2019
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Sachstand zum Konzept zur Integration von Frauen
 7. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Wienbeuker eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Wienbeuker stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2019**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2019 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Sachstand zum Konzept zur Integration von Frauen**

Kreissozialamtmann (KSA) Martens berichtet über das Konzept zur Integration von Frauen im Landkreis Aurich. Ziel ist die Erreichung des Sprachniveaus B1, um eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Der Inhalt der angebotenen Kurse wird erläutert. Eine abschließende Auswertung hinsichtlich der Teilnehmerzahlen erfolgt im Rahmen des Migrationsberichtes für das Jahr 2019. Insgesamt ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen in den Integrationskursen positiv.

Abgeordneter Warmulla erkundigt sich, ob die Beteiligung an den Kursen konstant ist. Des Weiteren bittet er um Auskunft darüber, wie sich die Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Migration und Integration darstellt und ob diese Stellen unbefristet besetzt sind.

KSA Martens erklärt, dass die Teilnahme an den Kursen stabil ist. Mit Hilfe der Integrationsdatenbank des Landkreises Aurich können potenzielle Teilnehmerinnen ermittelt werden. Anhand dieser Auswertung suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Migration und Integration den persönlichen Kontakt mit potentiellen Teilnehmerinnen und führen während des Erstgespräches eine Sprachstanderhebung durch. Diese ist dann Grundlage für weitere Integrationsmaßnahmen.

Derzeit sind in der Abteilung Migration und Integration folgende Stellen vorhanden:

- 1 Bundesförderung mit 2 Stellen bis zum 31.10.2021,
- 1 Bundesförderung mit 1 Stelle bis zum 30.09.2020,
- 1 Bundesförderung mit 1 Stelle bis zum 31.12.2020 und
- 1 Landesförderung mit 3 Stellen bis zum 29.02.2020.

Abgeordneter Warmulla hinterfragt, ob die Stellen (Landesförderung) über den 29.02.2020 hinaus verlängert werden.

Kreisverwaltungsoberrat (KVOR) Steinert antwortet, dass der Landkreis Aurich aktuell für das Jahr 2020 ein neues Integrationskonzept erarbeitet, sodass zum jetzigen Zeitpunkt über die künftigen Stellen keine abschließende Aussage getroffen werden kann.

Erster Kreisrat (EKR) Dr. Puchert fügt ergänzend hinzu, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Migration und Integration gute Arbeit leisten. Es wird angestrebt, diese Arbeit auch im kommenden Jahr weiter fortzuführen.

Nach Meinung des **Abgeordneten Forster** gilt es diese Strukturen weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Kreistagsfraktion der SPD habe hierzu auch schon entsprechende Erklärungen abgegeben. Die Arbeit der Abteilung Migration und Integration ist für eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen unerlässlich.

Abgeordneter Tammen bittet um eine Einschätzung, aus welchen Gründen manche Frauen eine Teilnahme an den Kursen ablehnen.

Nach Einschätzung von **KSA Martens** steht eine Ablehnung der Kurse im direkten Zusammenhang mit der notwendigen Kinderbetreuung. Darüber hinaus erschweren Berührungängste und kulturelle Unterschiede eine Kursteilnahme.

Auf Nachfrage der **Abgeordneten Altmann** erklärt **KSA Martens**, dass i.d.R. Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreut werden. In Einzelfällen ist auch eine Betreuung von über 3-Jährigen möglich, sofern noch keine Kindertagesstätte gefunden wurde.

Nach Meinung der **Abgeordneten Bracklo** werden die Migranten aufgrund von guten Informationswegen in eine schnelle Kursteilnahme vermittelt. Sie bittet um Auskunft, wie viele der angekommenen Frauen aus 2015 heute im Arbeitsmarkt integriert sind.

KVOR Steinert verweist hierzu auf das Jobcenter. Die erste Integrationsarbeit stellt eine Qualifizierungsmaßnahme dar und verfolgt in erster Linie nicht das Ziel der tatsächlichen Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Es gibt mehrere Gründe dafür, weshalb nicht alle Frauen an den entsprechenden Kursen teilnehmen. Diese sind je nach Einzelfall zu bewerten.

Abgeordnete Altmann bringt zum Ausdruck, dass sie die Arbeit der Abteilung Migration und Integration würdige.

KSA Martens verweist auf die überdurchschnittliche Integrationsquote im Landkreis Aurich. Danach werden derzeit 31,8 % der Neuankömmlinge erfolgreich integriert. Die durchschnittliche Integrationsquote im Land Niedersachsen liegt derzeit bei 24 %.

Nach Auffassung des **Abgeordneten Forster** ist für eine erfolgreiche Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt ein Sprachniveau „B1“ erforderlich.

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Strömer** erklärt **KSA Martens**, dass eine Betreuung in einer Kinderkrippe erst ab dem Alter von 1 Jahr möglich ist. Derzeit haben Eltern keinen Rechtsanspruch auf einen Kinderkrippenplatz. Häufig sind Kinderkrippenplätze nicht ausreichend vorhanden.

EKR Dr. Puchert weist daraufhin, dass sich in den Familien mit Migrationshintergrund oftmals noch eine Akzeptanz entwickeln muss, damit auch Frauen ohne Anwesenheit ihrer Ehemänner an Integrationsmaßnahmen teilnehmen dürfen.

KSA Martens erläutert auf Nachfrage des **beratenden Mitglieds Stern**, dass derzeit 6 Stellen in der Abteilung für Migration und Integration besetzt sind. Davon nehmen 5 Beschäftigte die aufsuchende Arbeit wahr. Ab Oktober dieses Jahres erfolgt eine weitere Unterstützung durch eine Praktikantin im Anerkennungsjahr. Bislang wurden über 400 Flüchtlinge aufgesucht.

Abgeordneter Forster bittet um eine Vorstellung der Arbeit bzw. Tätigkeiten der Abteilung für Migration und Integration in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration.

TOP 7 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Abgeordneter Busker spricht den Beteiligten seine Anerkennung in der Integrationsarbeit aus.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Wienbeuker schließt die Sitzung um 16:12 Uhr.

gez. Wienbeuker
Vorsitzender

gez. Janssen
Protokollführer